

Anrufer und Anruferinnen berichten:

Automatenspieler, 46 Jahre alt

»Ich gehe nur freitags in die Spielhalle, verspiele dann aber so 400 -500 €. Ich spiele seit vielen Jahren und habe schon oft versucht aufzuhören. Meine Familie weiß nichts von meiner Sucht. Die Schulden steigen immer weiter, ich muss jetzt unbedingt was unternehmen.«

Angehörige, 26 Jahre alt

»Mein Freund spielt Poker. Gestern Nacht hat er 1.000 € verspielt. Das macht mir große Angst. Er nimmt das aber nicht ernst. Ich weiß, dass er schon seit seinem 16. Lebensjahr spielt. Zuerst Automaten, später auch im Casino, jetzt Poker im Internet. Er meint, dass er kein Problem damit hat. Wie viel Schulden er hat, weiß ich nicht, darüber spricht er nicht mit mir. Ich liebe ihn sehr, möchte ihm gerne helfen. Geld schustere ich ihm nicht mehr zu, soweit bin ich schon. Ich muss jetzt was für mich tun. Ich halt das nicht mehr aus.«

Automatenspieler, 23 Jahre alt

»Ich habe gestern mein komplettes Monatsgehalt verspielt. Ich traue mich nicht, das meiner Freundin zu erzählen. Die schmeißt mich doch raus. Die weiß doch gar nicht, dass ich zocke. Wie soll ich ihr das nur beibringen?«

LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE
gluecksspielsucht NRW

Landeskoordinierungsstelle
Glücksspielsucht NRW
Niederwall 51
33602 Bielefeld
Fon 0521 399 55 89_0
Fax 0521 399 55 89_9
www.gluecksspielsucht-nrw.de



design: www.marcuslanger.de



GLÜCKSGRIFF

INFOLINE GLÜCKSSPIELSUCHT NRW

0800-0776611



gefördert vom
Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen





Wenn das Glücksspielen zur Sucht wird.

Für viele ist das Glücksspielen ein harmloses Freizeitvergnügen. Für andere wird daraus bitterer Ernst: Sie werden abhängig vom Glücksspiel und ruinieren sich und ihre Familien.

Glücksspielsucht – was ist das eigentlich?

Glücksspielsucht ist eine ernst zu nehmende psychische Erkrankung mit schwerwiegenden Folgeerscheinungen. Die Betroffenen haben keine ausreichende Kontrolle mehr über ihr Glücksspielverhalten. Sie riskieren mehr Geld als geplant und mehr, als sie sich leisten können. Oft spielen sie so lange, bis kein Geld mehr zur Verfügung steht. Sie schämen sich für ihr Verhalten und machen sich große Vorwürfe. Freunden und Angehörigen gegenüber verschweigen sie das wahre Ausmaß ihrer Verstrickung in das Glücksspielen. Auch hohe Verluste schrecken sie nicht ab. Sie versuchen, das Verlorene zurück zu gewinnen und geraten dadurch immer tiefer in den Strudel des Verlierens und der Suchtentwicklung.

Was sind die Folgen?

Exzessives Glücksspielen schafft vielfältige Probleme. Typisch sind:

- Verschuldung
- Konflikte in sozialen Beziehungen
- Zunehmende Interesselosigkeit
- Illegale Geldbeschaffung
- Verlust des Arbeitsplatzes oder der Wohnung

Ist Glücksspielsucht heilbar?

Die Chancen, sich von einer Glücksspielsucht dauerhaft zu lösen, sind gut: 60 Prozent derjenigen, die sich in Behandlung begeben, schaffen es!

Infoline Glücksspielsucht NRW

Seit 2004 betreibt die Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW eine Infoline, die vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW finanziert wird. Diese können Sie montags bis freitags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr anrufen. Sie werden dort von kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – auf Wunsch auch anonym – beraten.

www.gluecksspielsucht-nrw.de

Bei der Infoline Glücksspielsucht erhalten Sie Hilfe und Beratung wenn Sie:

- ein unverbindliches Informationsgespräch zum Thema Glücksspielsucht führen möchten
- sich noch nicht sicher sind, ob Sie ein Problem mit dem Glücksspielen haben und dieses abklären möchten
- als Angehörige oder Angehöriger Rat und Hilfe suchen
- Fragen haben zu Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten
- Adressen von Beratungsstellen, Rehabilitationseinrichtungen oder Selbsthilfegruppen suchen
- mit einer kompetenten Ansprechpartnerin oder einem kompetenten Ansprechpartner über ihre Probleme sprechen und Fragen klären möchten
- in einer Krisensituation schnell und anonym Hilfe benötigen